

ANLAGE B) Kennziffern zum Radverkehr

1. Radverkehrsmobilität

Verkehrsmittelwahl:

Die Stadt Dessau-Roßlau verfügt über eine überdurchschnittlich hohe Radverkehrsmobilität. Im Jahr 2008 wurde für 24,8 % aller Wege im Binnenverkehr das Fahrrad genutzt. Die Daten wurden im Rahmen der Verkehrserhebung „System repräsentativer Verkehrsbefragungen“ (SrV) ermittelt. Die Entwicklung der Verkehrsmittelnutzung seit dem Jahr 1991 ist in Abbildung 1 dargestellt. Anzumerken ist, dass sich die Erhebung bis zum Jahr 2003 auf die Stadt Dessau bezieht und erstmals 2008 für Dessau-Roßlau durchgeführt wurde.

Die Auswertung des Jahres 2008 zeigt, dass das Verkehrsmittel Fahrrad vor allem für den Weg zur Arbeit und zur Schule/Ausbildungsplatz genutzt wird. Das sind ca. 31 bzw. ca. 28 % aller Wege. Siehe Abbildung 2.

Verkehrsmittelwahl Dessau-Roßlau

Binnenverkehr

(ohne Fußwege kleiner 5 Minuten)

Verkehrsmittel	Wegeanteile in %				
	1991	1994	1998	2003	2008
zu Fuß	35	32	23	26,5	22,8
Fahrrad	24	24	30	26,5	24,8
ÖPV	7	5	7	5,8	6,3
MIV	34	39	40	41,3	46,2

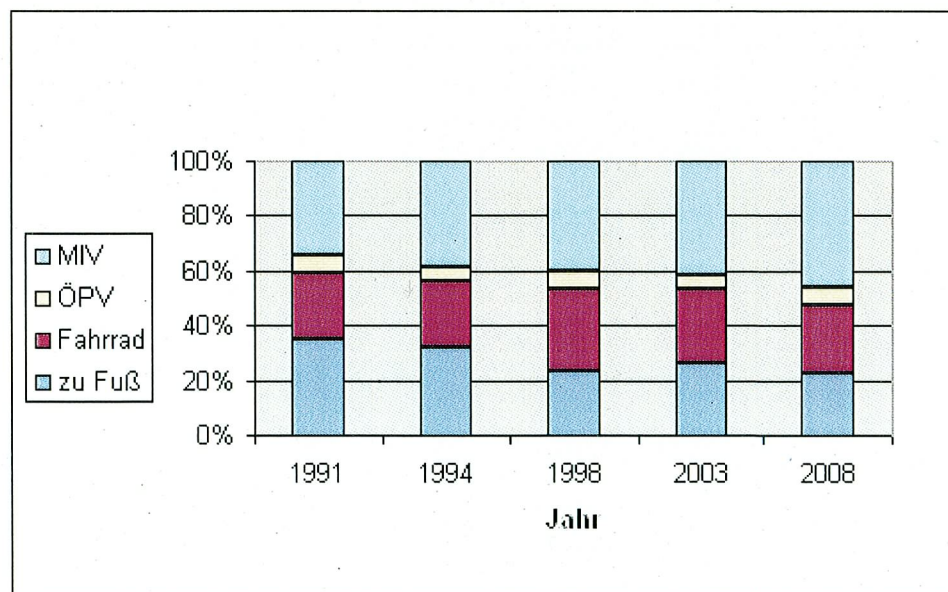


Abbildung 1 Verkehrsmittelwahl in Dessau-Roßlau

Verkehrsmittelwahl Dessau-Roßlau nach Zweckgruppen

Binnenverkehr

Ziel/Zweck	Wegeanteil Fahrrad in %
Eigener Arbeitsplatz	30,9
Schule/Ausbildung	28,2
Einkauf/Versorgung	20,6
Freizeit	25,5
Andere Zwecke, inkl. Dienstl./gesch.	3,6
Eigene Wohnung	25,3

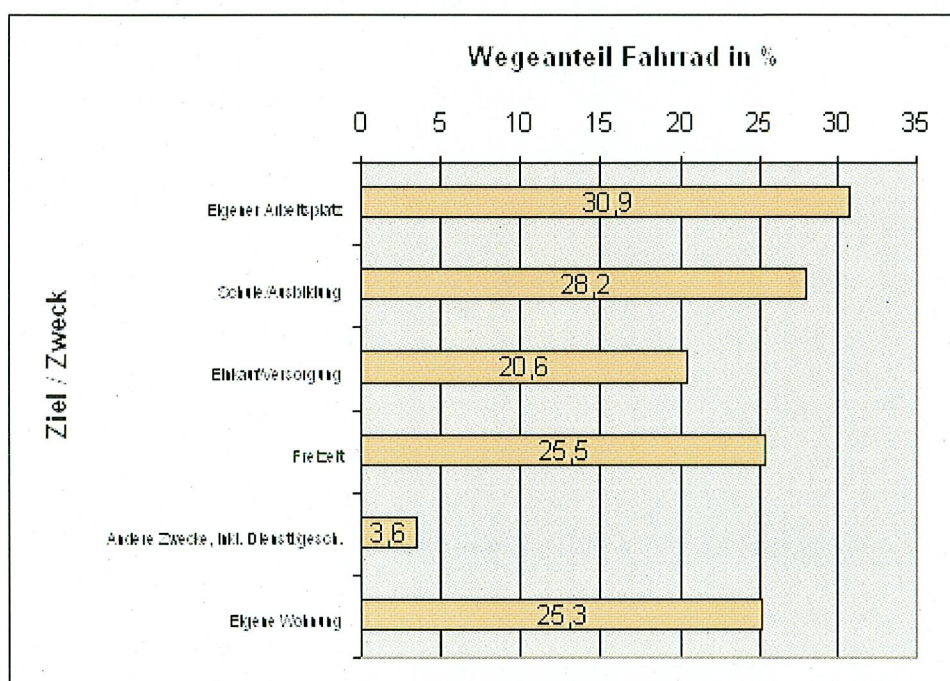


Abbildung 2 Verkehrsmittelwahl nach Zweckgruppen in Dessau-Roßlau

Weitere fahrradspezifische Daten:

Kennziffer	2003	2008
Fahrradbesitz	890 Fahrräder / 1000 Pers.	937 Fahrräder / 1000 Pers.
Fahrradeinsatzkoeffizient	27,5 %	21,0 %
mittlere Reisezeit	16,8 min / Weg	15,8 min / Weg
mittlere Entfernung	2,9 km / Weg	3,0 km / Weg
mittlere Geschwindigkeit	10,2 km/h	10,9 km/h
Entfernungsgruppen	89,2 % aller Fahrten sind nicht länger als 5 km	87,8 % aller Fahrten sind nicht länger als 5 km

Tabelle 1 Radverkehrskennziffern

2. Radverkehrsnetz

Die Stadt Dessau-Roßlau besitzt ein relativ dichtes, hauptsächlich radial ausgeprägtes Radverkehrsnetz. Neben der Topographie und der Siedlungsstruktur wirkt sich auch das vorhandene Wegenetz positiv auf die überdurchschnittlich hohe Radverkehrsmobilität der einheimischen Bevölkerung aus.

Die Stadt Dessau-Roßlau verfügt im Jahr 2011 über ca. **176 km** Radwege, von denen seit 1990 ca. 89 km Radwege neugebaut und ca. 53 km Radwege instandgesetzt wurden.

Radwege	Radweglänge (m)		
	nördlich der Elbe	südlich der Elbe	Gesamt
Zweirichtungsradwege	11.220	53.910	65.130
Einrichtungsradswege	13.800	97.150	110.950
Summe	25.020	151.060	176.080

Tabelle 2 Radwegeinfrastruktur Dessau-Roßlau 2011

Diese Statistik schließt auch die straßenbegleitenden Radwege an Bundes- und Landesstraßen in Baulastträgerschaft des Landes auf dem Territorium der Stadt Dessau-Roßlau ein. Nicht enthalten sind der Neubau von multifunktionalen Wegen im Zuge touristischer Radwege und die touristischen Radrouten, die im Landschaftsraum geführt werden.

Touristische Rad- und Wanderwegewege mit überregionaler Bedeutung auf dem Territorium der Stadt Dessau-Roßlau:

	Wegelänge	davon im Überflutungsbereich
Elberadweg:	12,25 km	7,30 km
Europaradweg R1:	13,60 km	3,60 km
Muldental-Radweg:	16,20 km	6,60 km
Gartenreichtour Fürst Franz:	41,50 km*	12,60 km
Bauhaustour:	20,00 km	-----
Zwischensumme:	103,55 km	
Weitwanderweg E11:	17,00 km	3,20 km
Lutherweg:	20,00 km	6,30 km
Zwischensumme:	37,00 km	

Gesamt: 140,55 km

* ... GFF ist insgesamt 68 km lang, 26,5 km außerhalb des Stadtgebietes.

Die Rad- und Wanderwege haben eine zum Teil parallele Streckenführung.

Die touristischen Wege werden in unserer Region häufig im Landschaftsraum geführt, um Gartenreich und Biosphärenreservat erlebbar zu machen. Die Auenlandschaft wird regelmäßig überflutet und damit auch die touristischen Wege. Etwa 22 km des touristischen Wegenetzes (bezogen auf die o. g. Wege) befinden sich im Überflutungsbereich.